

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2025



**Sperrfrist:
30.10.2025, 10:00 Uhr**





Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Oktober 2025
Erstellungsdatum:	27.10.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.11.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II wurden die zum Berichtsmonat Juli 2025 verwendeten Daten für Berichtsmonate ab April 2025 unvollständig aufbereitet. Der Verarbeitungsfehler betraf hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und war je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt. Der Verarbeitungsfehler wurde behoben und mit der vorliegenden Veröffentlichung werden nun die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.507	19.637	20.218	-130	-0,7	-148	-0,8	-0,4	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.615	12.661	13.158	-46	-0,4	110	0,9	1,6	3,8
55,3% Männer	6.978	6.998	7.273	-20	-0,3	178	2,6	1,8	4,4
44,7% Frauen	5.637	5.663	5.885	-26	-0,5	-68	-1,2	1,5	3,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.104	1.072	1.213	32	3,0	-118	-9,7	-0,6	7,2
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	322	258	328	64	24,8	-46	-12,5	5,3	30,7
34,6% 50 Jahre und älter	4.367	4.425	4.509	-58	-1,3	159	3,8	4,3	5,4
25,7% dar. 55 Jahre und älter	3.238	3.251	3.303	-13	-0,4	254	8,5	8,2	10,1
41,9% Langzeitarbeitslose	5.283	5.236	5.331	47	0,9	68	1,3	-1,6	-1,3
7,4% Schwerbehinderte Menschen	939	996	992	-57	-5,7	-23	-2,4	5,1	5,0
36,3% Ausländer	4.585	4.596	4.866	-11	-0,2	-226	-4,7	-2,8	0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.770	2.511	2.763	259	10,3	-365	-11,6	-3,2	-2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	797	744	765	53	7,1	29	3,8	7,2	-0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	506	498	692	8	1,6	-174	-25,6	-10,4	9,5
seit Jahresbeginn	26.598	23.828	21.317	x	x	-2.433	-8,4	-8,0	-8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.840	3.018	2.745	-178	-5,9	-273	-8,8	7,2	-0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	608	729	608	-121	-16,6	55	9,9	12,8	13,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	646	718	564	-72	-10,0	-266	-29,2	12,0	-5,4
seit Jahresbeginn	26.661	23.821	20.803	x	x	-1.980	-6,9	-6,7	-8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,2	7,5	x	x	x	7,1	7,1	7,2
dar. Männer	7,6	7,6	7,9	x	x	x	7,4	7,5	7,6
Frauen	6,8	6,8	7,1	x	x	x	6,9	6,7	6,9
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,6	7,5	x	x	x	7,4	6,5	6,8
15 bis unter 20 Jahre	7,6	6,1	7,7	x	x	x	8,6	5,7	5,8
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,7	6,8	x	x	x	6,3	6,4	6,4
55 bis unter 65 Jahre	6,9	7,0	7,1	x	x	x	6,6	6,7	6,7
Ausländer	21,8	21,8	23,1	x	x	x	23,7	23,3	23,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,8	8,1	x	x	x	7,7	7,7	7,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.981	14.009	14.482	-28	-0,2	-231	-1,6	-0,4	1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.896	15.920	16.318	-24	-0,2	-535	-3,3	-2,1	-1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.960	15.988	16.389	-28	-0,2	-558	-3,4	-2,2	-1,1
Unterbeschäftigtequote	8,9	9,0	9,2	x	x	x	9,2	9,1	9,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.819	3.757	3.863	62	1,7	351	10,1	7,8	6,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.053	19.131	19.161	-78	-0,4	-461	-2,4	-1,8	-2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.977	7.011	6.971	-34	-0,5	-347	-4,7	-4,7	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	13.860	13.936	14.004	-76	-0,5	-339	-2,4	-1,8	-1,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	322	372	327	-50	-13,4	31	10,7	20,0	13,9
Zugang seit Jahresbeginn	2.921	2.599	2.227	x	x	-50	-1,7	-3,0	-6,0
Bestand	1.739	1.837	1.822	-98	-5,3	-280	-13,9	-5,0	-3,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.500	6.442	6.588	58	0,9	638	10,9	8,9	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.101	4.150	4.317	-49	-1,2	317	8,4	8,6	9,0
58,6% Männer	2.402	2.459	2.550	-57	-2,3	189	8,5	8,9	10,2
41,4% Frauen	1.699	1.691	1.767	8	0,5	128	8,1	8,3	7,3
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	310	359	401	-49	-13,6	14	4,7	8,8	9,6
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	37	51	-12	-32,4	2	8,7	12,1	24,4
45,5% 50 Jahre und älter	1.864	1.884	1.909	-20	-1,1	161	9,5	11,3	10,2
38,3% dar. 55 Jahre und älter	1.572	1.551	1.586	21	1,4	187	13,5	11,7	13,4
13,8% Langzeitarbeitslose	566	565	587	1	0,2	48	9,3	9,7	13,1
11,8% Schwerbehinderte Menschen	484	526	527	-42	-8,0	18	3,9	19,0	14,3
18,5% Ausländer	760	753	826	7	0,9	-19	-2,4	1,3	10,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	988	942	1.032	46	4,9	-13	-1,3	6,0	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	596	555	566	41	7,4	37	6,6	10,3	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	204	182	237	22	12,1	-35	-14,6	-11,2	-
seit Jahresbeginn	10.011	9.023	8.081	x	x	208	2,1	2,5	2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	988	1.085	1.022	-97	-8,9	-32	-3,1	10,0	8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	390	484	408	-94	-19,4	32	8,9	10,0	18,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	269	243	223	26	10,7	-28	-9,4	3,8	-3,0
seit Jahresbeginn	9.371	8.383	7.298	x	x	209	2,3	3,0	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,3
dar. Männer	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Frauen	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,2	2,5	x	x	x	1,8	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,9	1,2	x	x	x	0,5	0,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Ausländer	3,6	3,6	3,9	x	x	x	3,8	3,7	3,7
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.205	4.252	4.419	-47	-1,1	299	7,7	7,7	7,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.634	4.678	4.822	-44	-0,9	241	5,5	6,2	6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.692	4.740	4.885	-48	-1,0	219	4,9	5,5	5,5
Unterbeschäftigte	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.819	3.757	3.863	62	1,7	351	10,1	7,8	6,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis
Oktober 2025

Merkmale	Okt 2025	Sep 2025	Aug 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.007	13.195	13.630	-188	-1,4	-786	-5,7	-4,4	-3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.514	8.511	8.841	3	0,0	-207	-2,4	-1,5	1,5
53,7% Männer	4.576	4.539	4.723	37	0,8	-11	-0,2	-1,7	1,5
46,3% Frauen	3.938	3.972	4.118	-34	-0,9	-196	-4,7	-1,2	1,5
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	794	713	812	81	11,4	-132	-14,3	-4,8	6,0
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	297	221	277	76	34,4	-48	-13,9	4,2	31,9
29,4% 50 Jahre und älter	2.503	2.541	2.600	-38	-1,5	-2	-0,1	-0,4	2,0
19,6% dar. 55 Jahre und älter	1.666	1.700	1.717	-34	-2,0	67	4,2	5,1	7,2
55,4% Langzeitarbeitslose	4.717	4.671	4.744	46	1,0	20	0,4	-2,8	-2,8
5,3% Schwerbehinderte Menschen	455	470	465	-15	-3,2	-41	-8,3	-7,1	-3,9
44,9% Ausländer	3.825	3.843	4.040	-18	-0,5	-207	-5,1	-3,6	-1,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.782	1.569	1.731	213	13,6	-352	-16,5	-8,0	-2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	201	189	199	12	6,3	-8	-3,8	-1,0	14,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	316	455	-14	-4,4	-139	-31,5	-10,0	15,2
seit Jahresbeginn	16.587	14.805	13.236	x	x	-2.641	-13,7	-13,4	-14,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.852	1.933	1.723	-81	-4,2	-241	-11,5	5,7	-5,0
dar. in Erwerbstätigkeit	218	245	200	-27	-11,0	23	11,8	18,9	4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	377	475	341	-98	-20,6	-238	-38,7	16,7	-6,8
seit Jahresbeginn	17.290	15.438	13.505	x	x	-2.189	-11,2	-11,2	-13,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,9	5,1	x	x	x	5,0	4,9	5,0
dar. Männer	5,0	4,9	5,1	x	x	x	5,0	5,0	5,1
Frauen	4,8	4,8	5,0	x	x	x	5,0	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,4	5,0	x	x	x	5,6	4,5	4,6
15 bis unter 20 Jahre	7,0	5,2	6,5	x	x	x	8,0	4,9	4,9
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	4,0	x	x	x	3,8	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Ausländer	18,2	18,3	19,2	x	x	x	19,9	19,6	20,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,2	5,5	x	x	x	5,4	5,3	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.776	9.757	10.063	19	0,2	-530	-5,1	-3,5	-1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.262	11.242	11.496	20	0,2	-776	-6,4	-5,1	-3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.268	11.248	11.504	20	0,2	-777	-6,5	-5,1	-3,6
Unterbeschäftigtequote	6,3	6,3	6,4	x	x	x	6,7	6,6	6,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.053	19.131	19.161	-78	-0,4	-461	-2,4	-1,8	-2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.977	7.011	6.971	-34	-0,5	-347	-4,7	-4,7	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	13.860	13.936	14.004	-76	-0,5	-339	-2,4	-1,8	-1,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von August 2025 bis Oktober 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

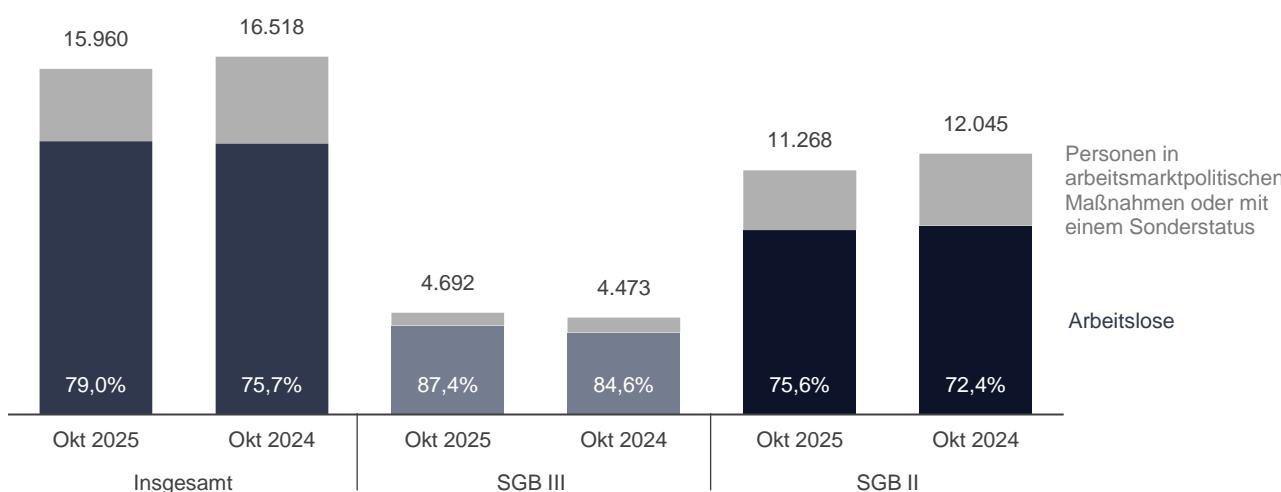
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	in %
Arbeitslosigkeit	12.615	12.661	-46	-0,4	110	0,9	1,6	3,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.366	1.348	18	1,3	-341	-20,0	-16,0	-18,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	674	640	34	5,3	-110	-14,0	-3,5	-9,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	692	708	-16	-2,3	-231	-25,0	-24,8	-25,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.981	14.009	-28	-0,2	-231	-1,6	-0,4	1,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.915	1.911	4	0,2	-304	-13,7	-12,8	-15,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	455	453	2	0,4	-94	-17,1	-12,2	-15,3
Arbeitsgelegenheiten	307	307	-	-	42	15,8	12,0	3,0
Fremdförderung	889	884	5	0,6	-246	-21,7	-21,8	-23,1
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-2	-20,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	74	-2	-2,7	-32	-30,8	-33,3	-35,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	184	185	-1	-0,5	28	17,9	22,5	16,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.896	15.920	-24	-0,2	-535	-3,3	-2,1	-1,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	64	68	-4	-5,9	-23	-26,4	-25,3	-16,5
Gründungszuschuss	58	62	-4	-6,5	-23	-28,4	-27,9	-22,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	-	-	20,0	100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.960	15.988	-28	-0,2	-558	-3,4	-2,2	-1,1
Unterbeschäftigte	8,9	9,0	x	x	x	9,2	9,1	9,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,0	79,2	x	x	x	75,7	76,2	76,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.101	4.150	-49	-1,2	317	8,4	8,6	9,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	104	102	2	2,0	-18	-14,8	-20,3	-23,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	104	102	2	2,0	-18	-14,8	-20,3	-23,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.205	4.252	-47	-1,1	299	7,7	7,7	7,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	429	426	3	0,7	-58	-11,9	-6,8	-11,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	338	342	-4	-1,2	-55	-14,0	-6,0	-9,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	37	27	10	37,0	2	5,7	-34,1	-38,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	54	57	-3	-5,3	-5	-8,5	9,6	-10,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.634	4.678	-44	-0,9	241	5,5	6,2	6,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	58	62	-4	-6,5	-22	-27,5	-27,1	-22,2
Gründungszuschuss	58	62	-4	-6,5	-22	-27,5	-27,1	-22,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.692	4.740	-48	-1,0	219	4,9	5,5	5,5
Unterbeschäftigtequote	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,4	87,6	x	x	x	84,6	85,1	85,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.514	8.511	3	0,0	-207	-2,4	-1,5	1,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.262	1.246	16	1,3	-323	-20,4	-15,6	-18,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	570	538	32	5,9	-92	-13,9	0,6	-5,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	692	708	-16	-2,3	-231	-25,0	-24,8	-25,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.776	9.757	19	0,2	-530	-5,1	-3,5	-1,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.486	1.485	1	0,1	-246	-14,2	-14,4	-16,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	117	111	6	5,4	-39	-25,0	-27,0	-30,6
Arbeitsgelegenheiten	307	307	-	-	42	15,8	12,0	3,0
Fremdförderung	852	857	-5	-0,6	-248	-22,5	-21,3	-22,6
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-2	-20,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	74	-2	-2,7	-32	-30,8	-33,3	-35,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	130	128	2	1,6	33	34,0	29,3	30,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.262	11.242	20	0,2	-776	-6,4	-5,1	-3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	6	-	-	-1	-14,3	-	100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	-	-	20,0	100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.268	11.248	20	0,2	-777	-6,5	-5,1	-3,6
Unterbeschäftigtequote	6,3	6,3	x	x	x	6,7	6,6	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,6	75,7	x	x	x	72,4	72,9	73,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

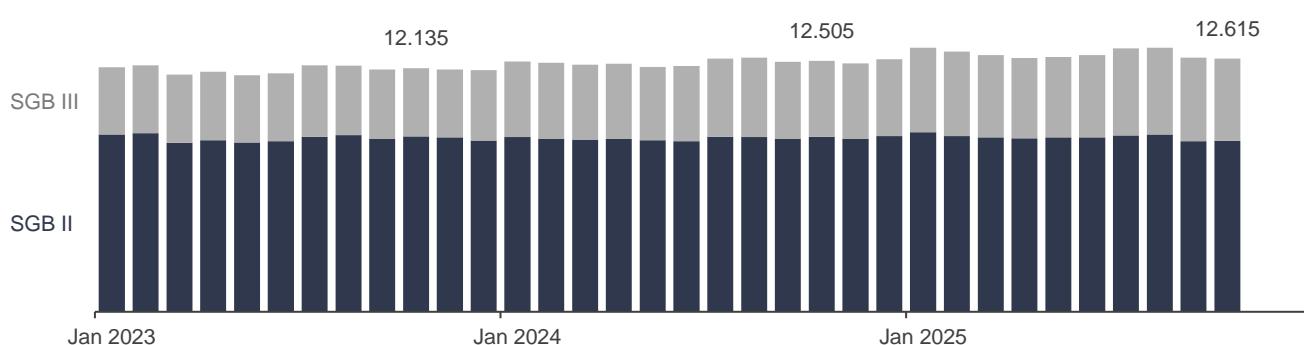
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober geringfügig verringert, und zwar um 46 auf 12.615. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 110 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 7,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.101, das sind 49 weniger als im Vormonat und 317 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.514 Arbeitslose, das ist ein Plus von 3 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2024 waren es 207 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	12.615	-46	-0,4	110	0,9	7,2	7,2	7,1
Männer	6.978	-20	-0,3	178	2,6	7,6	7,6	7,4
Frauen	5.637	-26	-0,5	-68	-1,2	6,8	6,8	6,9
15 bis unter 25 Jahre	1.104	32	3,0	-118	-9,7	6,8	6,6	7,4
15 bis unter 20 Jahre	322	64	24,8	-46	-12,5	7,6	6,1	8,6
50 Jahre und älter	4.367	-58	-1,3	159	3,8	6,6	6,7	6,3
55 Jahre und älter	3.238	-13	-0,4	254	8,5	6,9	7,0	6,6
Deutsche	8.030	-35	-0,4	336	4,4	5,2	5,2	5,0
Ausländer	4.585	-11	-0,2	-226	-4,7	21,8	21,8	23,7
Rechtskreis SGB III	4.101	-49	-1,2	317	8,4	2,3	2,4	2,2
Männer	2.402	-57	-2,3	189	8,5	2,6	2,7	2,4
Frauen	1.699	8	0,5	128	8,1	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	310	-49	-13,6	14	4,7	1,9	2,2	1,8
15 bis unter 20 Jahre	25	-12	-32,4	2	8,7	0,6	0,9	0,5
50 Jahre und älter	1.864	-20	-1,1	161	9,5	2,8	2,8	2,5
55 Jahre und älter	1.572	21	1,4	187	13,5	3,3	3,3	3,0
Deutsche	3.341	-56	-1,6	336	11,2	2,2	2,2	1,9
Ausländer	760	7	0,9	-19	-2,4	3,6	3,6	3,8
Rechtskreis SGB II	8.514	3	0,0	-207	-2,4	4,9	4,9	5,0
Männer	4.576	37	0,8	-11	-0,2	5,0	4,9	5,0
Frauen	3.938	-34	-0,9	-196	-4,7	4,8	4,8	5,0
15 bis unter 25 Jahre	794	81	11,4	-132	-14,3	4,9	4,4	5,6
15 bis unter 20 Jahre	297	76	34,4	-48	-13,9	7,0	5,2	8,0
50 Jahre und älter	2.503	-38	-1,5	-2	-0,1	3,8	3,9	3,8
55 Jahre und älter	1.666	-34	-2,0	67	4,2	3,6	3,7	3,6
Deutsche	4.689	21	0,4	-	-	3,1	3,0	3,0
Ausländer	3.825	-18	-0,5	-207	-5,1	18,2	18,3	19,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

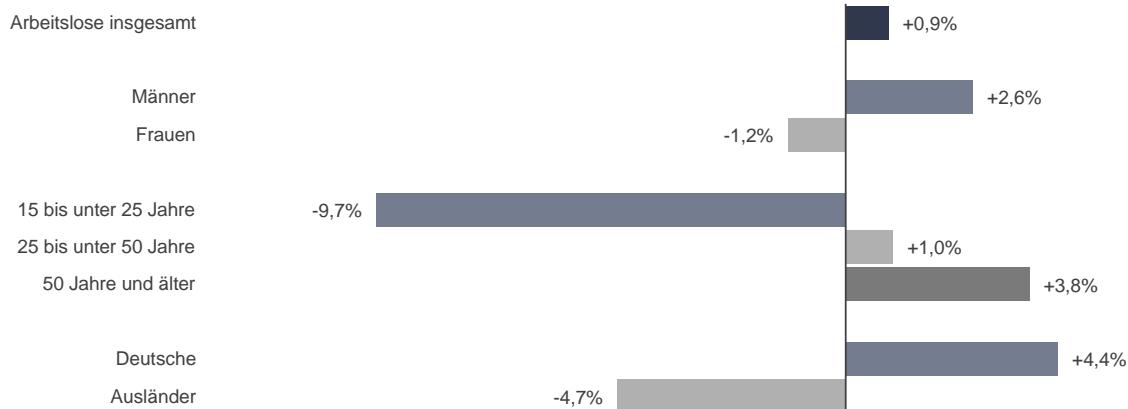
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

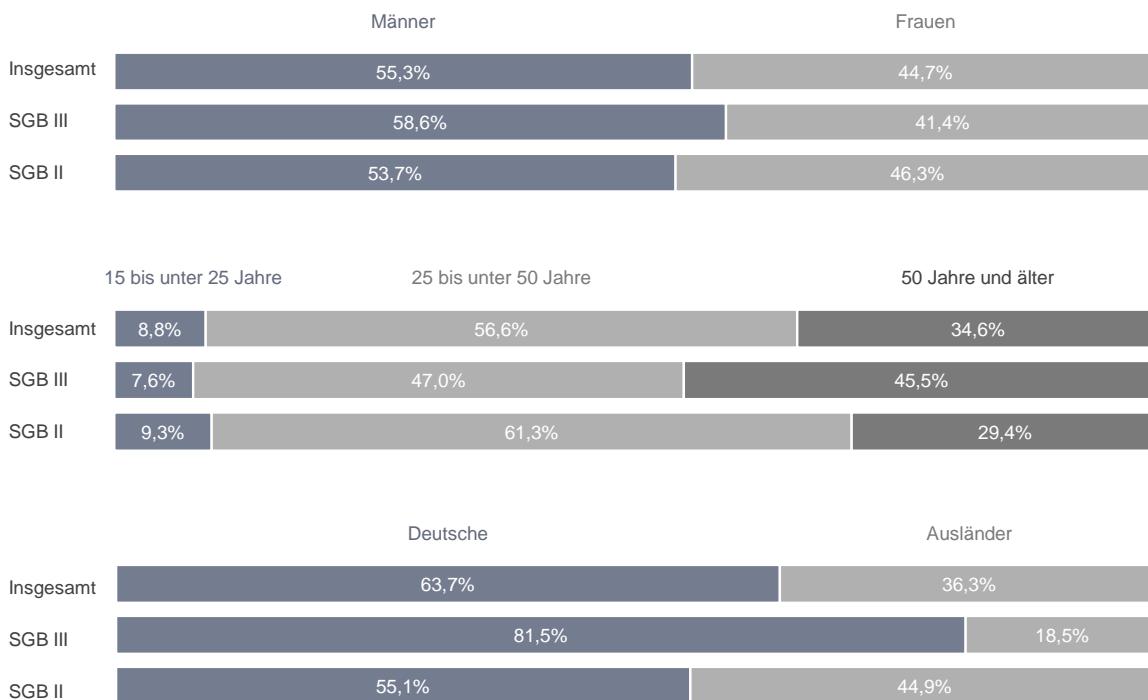
Ennepe-Ruhr-Kreis
Oktober 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von -10% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +4% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 2.770 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 365 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.840 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 273 weniger als im Oktober 2024. Seit Jahresbeginn gab es 26.598 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.433 Meldungen. Dem gegenüber stehen 26.661 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.980 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 797 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 608 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 55 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %		
		1	2	3	4		5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.770	259	10,3	-365	-11,6	26.598	-2.433	-8,4		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	797	53	7,1	29	3,8	7.702	120	1,6		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	730	45	6,6	23	3,3	7.085	104	1,5		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	33	7	26,9	-3	-8,3	357	21	6,3		
Selbständigkeit	31	6	24,0	12	63,2	229	7	3,2		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	506	8	1,6	-174	-25,6	5.866	-438	-6,9		
Nichterwerbstätigkeit	697	69	11,0	31	4,7	6.212	335	5,7		
dar. Arbeitsunfähigkeit	545	117	27,3	42	8,3	4.669	337	7,8		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	96	-31	-24,4	-19	-16,5	978	-37	-3,6		
Sonstiges/keine Angabe	770	129	20,1	-251	-24,6	6.818	-2.450	-26,4		
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.840	-178	-5,9	-273	-8,8	26.661	-1.980	-6,9		
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	608	-121	-16,6	55	9,9	5.970	377	6,7		
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	532	-115	-17,8	37	7,5	5.262	336	6,8		
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	33	-9	-21,4	3	10,0	344	9	2,7		
Selbständigkeit	41	6	17,1	17	70,8	345	32	10,2		
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	646	-72	-10,0	-266	-29,2	5.580	-828	-12,9		
Nichterwerbstätigkeit	754	42	5,9	19	2,6	6.997	619	9,7		
dar. Arbeitsunfähigkeit	520	76	17,1	37	7,7	4.616	499	12,1		
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	189	-37	-16,4	-22	-10,4	1.915	49	2,6		
Sonstiges/keine Angabe	832	-27	-3,1	-81	-8,9	8.114	-2.148	-20,9		

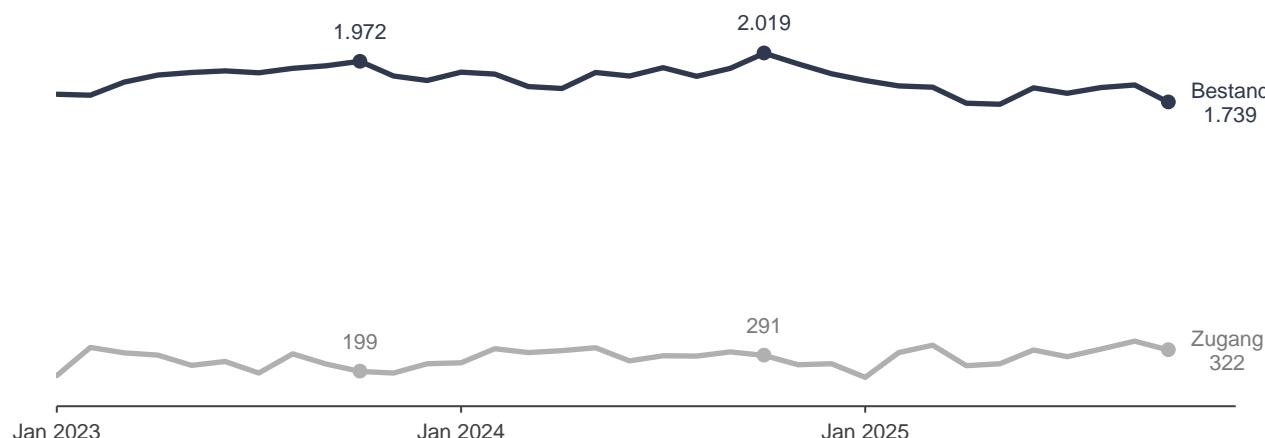
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Gemeldete Arbeitsstellen**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2025

Im Oktober waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.739 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 98 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 280 Stellen weniger (–14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 322 neue Arbeitsstellen, das waren 31 oder 11 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.921 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 50 oder 2%. Zudem wurden im Oktober 425 Arbeitsstellen abgemeldet, 195 oder 85 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 3.072 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 263 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang	322	-50	-13,4	31	10,7	2.921	-50	-1,7		
dar. sofort zu besetzen	154	-119	-43,6	7	4,8	1.796	67	3,9		
sozialversicherungspflichtig	320	-46	-12,6	35	12,3	2.866	-54	-1,8		
dar. sofort zu besetzen	152	-117	-43,5	9	6,3	1.765	63	3,7		
Bestand	1.739	-98	-5,3	-280	-13,9	1.799	-104	-5,5		
dar. sofort zu besetzen	1.635	-167	-9,3	-326	-16,6	1.733	-93	-5,1		
sozialversicherungspflichtig	1.726	-94	-5,2	-278	-13,9	1.780	-109	-5,8		
dar. sofort zu besetzen	1.622	-165	-9,2	-325	-16,7	1.716	-98	-5,4		
Abgang	425	68	19,0	195	84,8	3.072	263	9,4		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	416	64	18,2	191	84,9	3.014	248	9,0		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Okt 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
Arbeitslose	12.615	100	-46	-0,4	110	0,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	468	3,7	-6	-1,3	72	18,2
Fertigungsberufe	940	7,5	-16	-1,7	19	2,1
Fertigungstechnische Berufe	575	4,6	-9	-1,5	44	8,3
Bau- und Ausbauberufe	636	5,0	11	1,8	58	10,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	741	5,9	11	1,5	38	5,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	807	6,4	-1	-0,1	32	4,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	889	7,0	-20	-2,2	49	5,8
Handelsberufe	1.249	9,9	43	3,6	178	16,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.012	8,0	8	0,8	119	13,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	344	2,7	13	3,9	53	18,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	277	2,2	-10	-3,5	72	35,1
Sicherheitsberufe	466	3,7	-2	-0,4	76	19,5
Verkehrs- und Logistikberufe	1.807	14,3	-32	-1,7	128	7,6
Reinigungsberufe	996	7,9	-13	-1,3	-1	-0,1
Keine Angabe	1.408	11,2	-23	-1,6	-827	-37,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.739	100	-98	-5,3	-280	-13,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	14	0,8	-8	-36,4	-7	-33,3
Fertigungsberufe	321	18,5	-27	-7,8	-51	-13,7
Fertigungstechnische Berufe	264	15,2	1	0,4	-67	-20,2
Bau- und Ausbauberufe	175	10,1	-3	-1,7	23	15,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	46	2,6	-10	-17,9	-34	-42,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	292	16,8	3	1,0	-19	-6,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	93	5,3	-34	-26,8	-11	-10,6
Handelsberufe	119	6,8	-11	-8,5	-23	-16,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	57	3,3	-3	-5,0	-37	-39,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	53	3,0	-10	-15,9	-30	-36,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	39	2,2	-10	-20,4	-1	-2,5
Sicherheitsberufe	17	1,0	-	-	5	41,7
Verkehrs- und Logistikberufe	215	12,4	16	8,0	-31	-12,6
Reinigungsberufe	34	2,0	-2	-5,6	3	9,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

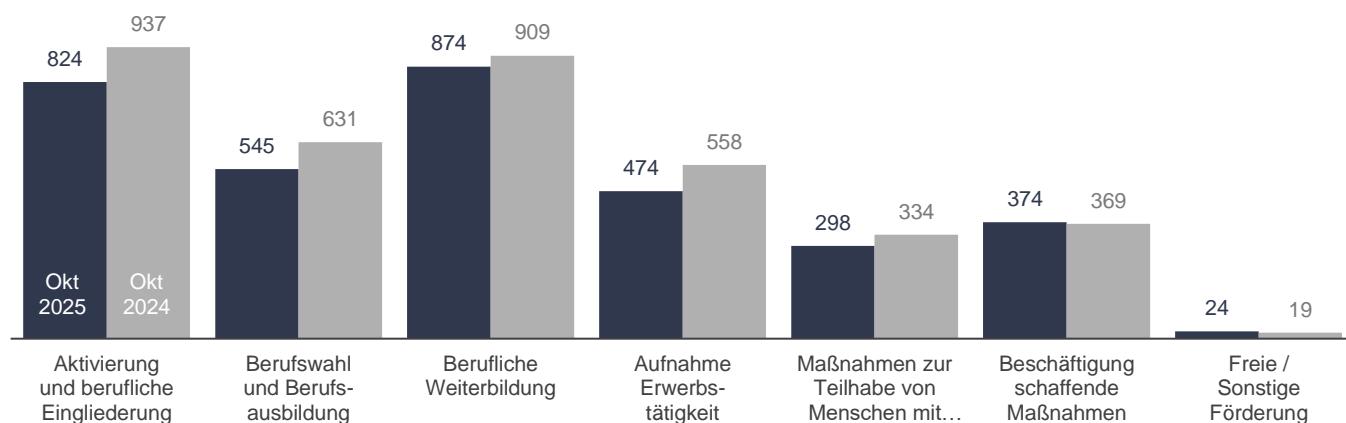
Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	437	-78	-15,1	-149	-25,4	4.561	-690	-13,1
Berufswahl und Berufsausbildung	33	-273	-89,2	-9	-21,4	548	-93	-14,5
Berufliche Weiterbildung	177	50	39,4	-4	-2,2	1.103	-100	-8,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	75	-34	-31,2	-	-	805	-76	-8,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	-34	-58,6	1	4,3	259	-47	-15,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	36	-13	-26,5	8	28,6	504	41	8,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	3	75,0	4	133,3	29	4	16,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	824	33	4,2	-113	-12,1	784	-71	-8,3
Berufswahl und Berufsausbildung	545	-5	-0,9	-86	-13,6	546	-88	-13,9
Berufliche Weiterbildung	874	30	3,6	-35	-3,9	887	11	1,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	474	9	1,9	-84	-15,1	482	-43	-8,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	298	5	1,7	-36	-10,8	272	-26	-8,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	374	-6	-1,6	5	1,4	351	-39	-10,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	24	3	14,3	5	26,3	21	7	50,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	286	-42	-12,8	-22	-7,1	3.209	-462	-12,6
Berufswahl und Berufsausbildung	37	-114	-75,5	-1	-2,6	641	-71	-10,0
Berufliche Weiterbildung	132	39	41,9	18	15,8	1.230	18	1,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	74	-23	-23,7	-30	-28,8	862	9	1,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-6	-30,0	-2	-12,5	183	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	39	18	85,7	-1	-2,5	453	30	7,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	*	*	24	9	60,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

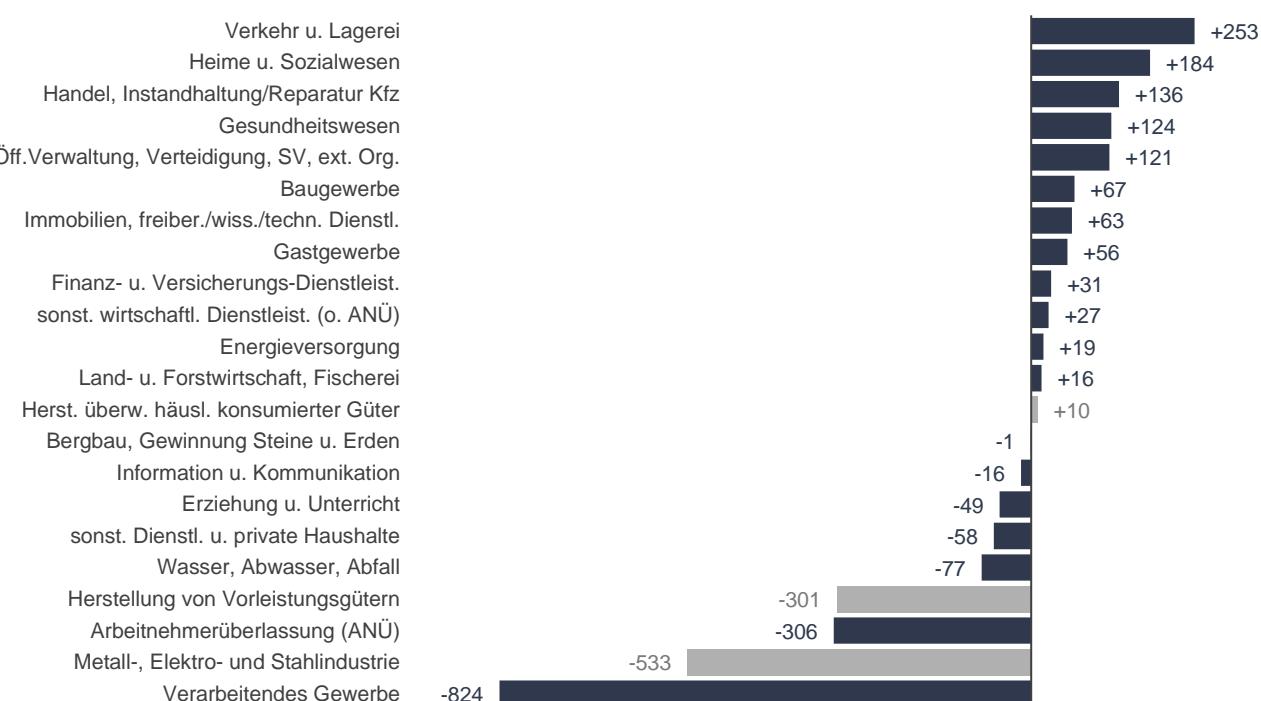
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 108.727. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 234 oder 0,2%, nach -324 oder -0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+253 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-824 oder -2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
						Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	108.727	109.339	109.804	108.321	108.961	-234	-0,2
55,4% Männer	60.233	60.601	61.117	60.174	60.315	-82	-0,1
44,6% Frauen	48.494	48.738	48.687	48.147	48.646	-152	-0,3
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	9.767	10.101	10.353	9.352	9.878	-111	-1,1
63,4% 25 bis unter 55 Jahre	68.913	69.026	69.390	69.085	69.465	-552	-0,8
26,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.661	28.765	28.700	28.569	28.338	323	1,1
70,2% Vollzeit	76.368	76.932	77.426	76.168	76.851	-483	-0,6
29,8% Teilzeit	32.359	32.407	32.378	32.153	32.110	249	0,8
85,4% Deutsche	92.823	93.619	94.073	93.032	93.888	-1.065	-1,1
14,6% Ausländer	15.904	15.720	15.731	15.289	15.073	831	5,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.071	-218	-1,5
davon			
mit 1 Person	8.148	-2	-0,0
mit 2 Personen	2.369	-91	-3,7
mit 3 Personen	1.554	-33	-2,1
mit 4 Personen	1.019	-39	-3,7
mit 5 und mehr Personen	981	-53	-5,1
darunter			
Single-BG	8.132	-1	-0,0
Alleinerziehende-BG	2.434	-61	-2,4
Partner-BG ohne Kinder	1.167	-47	-3,9
Partner-BG mit Kindern	1.984	-113	-5,4
nicht zuordenbare BG	352	3	0,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.445	-172	-3,7
davon: mit 1 Kind	1.974	-26	-1,3
mit 2 Kindern	1.355	-93	-6,4
mit 3 und mehr Kindern	1.116	-53	-4,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.170	-732	-2,6
darunter			
Männer	13.642	-362	-2,6
Frauen	13.528	-370	-2,7
Leistungsberechtigte (LB)	26.627	-750	-2,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.261	-809	-3,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.273	-387	-2,0
darunter			
Männer	9.584	-143	-1,5
Frauen	9.689	-244	-2,5
davon			
unter 25 Jahre	3.779	-15	-0,4
25 bis unter 55 Jahre	11.566	-356	-3,0
55 Jahre und älter	3.928	-16	-0,4
darunter			
Deutsche	10.081	-161	-1,6
Ausländer	9.192	-226	-2,4
darunter			
Alleinerziehende	2.414	-64	-2,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.988	-422	-5,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.181	-112	-8,7
3 bis unter 6 Jahre	1.396	-91	-6,1
6 bis unter 15 Jahre	4.209	-213	-4,8
über 15 Jahre	202	-6	-2,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	366	59	19,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	543	18	3,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	239	7	3,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	304	11	3,8

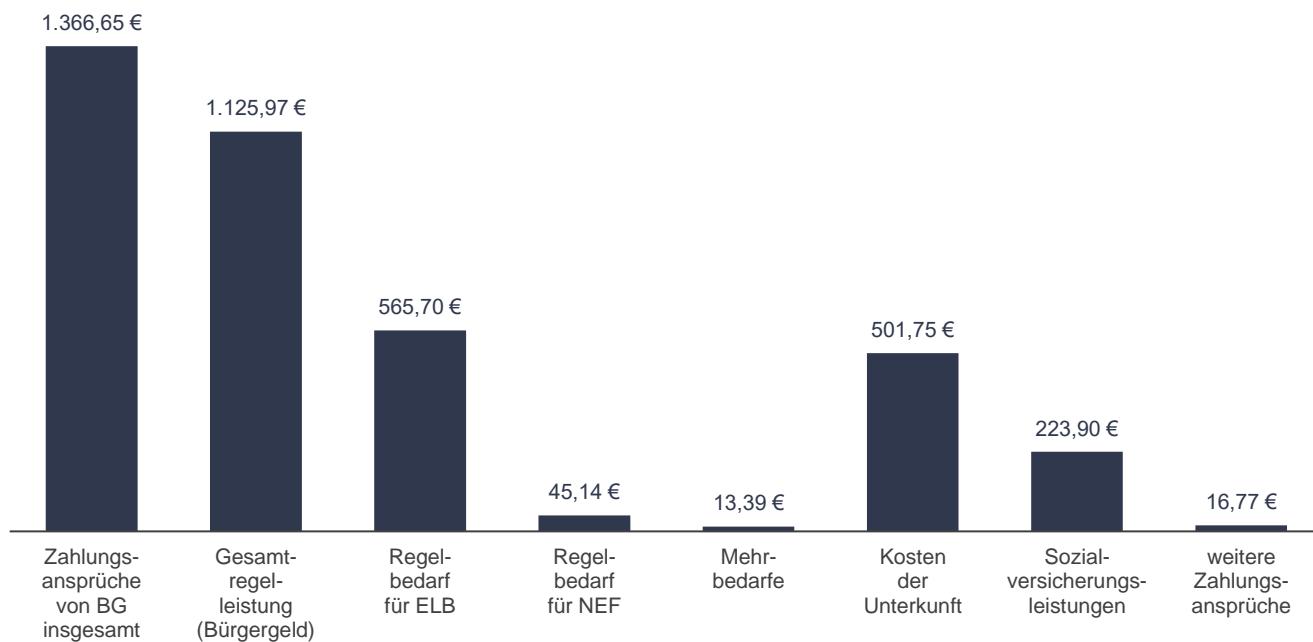
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro 1	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro 2	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG 3	Durchschnitt je BG in Euro 4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.230.154	1.367	14.071	1.367
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	15.843.592	1.126	13.969	1.134
Regelbedarf für ELB	7.959.955	566	13.238	601
Regelbedarf für NEF	635.193	45	2.673	238
Mehrbedarfe	188.360	13	4.190	45
Kosten der Unterkunft	7.060.084	502	13.271	532
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.942.162	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	3.150.550	224	13.880	227
weitere Zahlungsansprüche	236.012	17	-	-
sonstige Leistungen	194.747	14	-	-
unabweisbarer Bedarf	17.348	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	23.385	2	-	-
Leistungen für Auszubildende	533	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.